

## **Grün und Photovoltaik auf kommunalen Dächern: Flächen gibt es viele, aber nicht alle sind geeignet**

Der Reutlinger Generalanzeiger vom 17.01.2020 berichtete aus der Bauausschusssitzung des Reutlinger Gemeinderats:

16 städtische Dächer sind schon mit Solarzellen bestückt, sieben weitere wären nach Untersuchung des Gebäudemanagements geeignet: drei neue Kindertagesstätten, Mensa und Mensaanbau der Eduard-Spranger-Schule, Tonne-Theaterdach, Kinder- und Familienzentrum in der Ringelbachstraße und das Isolde-Kurz-Gymnasium.

240 000 kWh Strom könnten so erzeugt... werden – der Jahresverbrauch von 54 Vierpersonenhaushalten... Einige Anlagen will die Stadt in Eigenregie errichten und den Strom auch selbst nutzen. Andere Dachflächen sollen an Externe verpachtet werden, um beispielsweise Bürgersolaranlagen zu errichten (vorgesehen für die drei Kindergärten Aachener, Aalener und Schleestraße sowie die Mensa). Variante drei: Gegen einen jährlich zu zahlenden Betrag wird das Dach einem Betreiber überlassen, der die Anlage auch baut. Der regenerative erzeugte Strom wird im Gebäude vor Ort genutzt.

... Das städtische Gebäudemanagement werde ... künftig bei allen Neubauten und Sanierungen prüfen, ob es ökologisch Sinn macht, Solarzellen zu installieren oder besser eine Grünfläche aufs Dach zu legen – oder eine Kombination aus beidem.